Stadtrats=Sitzung

abgehalten am Dienstag, den 5. März 1929.

Gegenwärtig:

I. Vorsitzender:

Oberbürgermeister MAYER;

2. Die bürgerlichen Stadträte:

Loibl Döllgast Wink bund. Lautenschlager Auff. Heiß Metzger Dr. Gromer Mohr Forster Burghart Wünsch Hees Bunk Schöffel Nebelmair Rathgeber Bachmeyer Anwesend: 1/6 stimmberechtigte Mitglieder.

3. Verwaltungsoberinspektor Latteier.

tTummer des Vortrags	Yummer des Lyhibit	Referent	Gegenstand	GG.	Gegenstand.	Beschluß
				Nr.		
7				der i	Sitzungsprotokoll vom 18.Febr.1929.	Das Sitzungsprotokoll vom 18. Februar 1929 wurde bekanntgegeben; Erinnerungen wurden nicht erhoben.
					Acv desuit asleame	one was near the last of the cold and the co
1				CS.O.O.	epapulopusi opi similarei epapulopusi opi si senila epapulopusi opi si senila	In der Sitzung vom 5. März 1929 wurden bei 19 stimmberechtigten, ordnungsgemäss geladenen Mitgliedern, von denen // erschienen waren, mit allen Stimmen folgende
	l l			9.47	a zgalacususkumak de Berli strik illetak siide	Beschlüsse gefasst:
					neind ive sindican and vorereitin den	I. Oeffentliche Sitzung.
				1	Warmbadeanstalt.	Das Ergebnis der von Ingenieur Fehn und Stadtrat Metzger unter Beiziehung des Vor- standes des Kur- und Kneippwereins vorge-
4				de Rees		nommenen Prüfung des baulichen Zustandes der Warmbadeanstalt und deren Einrichtungen hat zur Kenntnis gedient.
				4081	eveligrupe (reference)	Es wird beschlossen:
				-813	brir , onia medenadi	I. Soweit Ausbesserungen des schadhaften Ver- putzes und Behebung sonstiger kleiner Bau- mängel in Frage kommen, werden diese nach Massgabe des Gutachtens des Stadtbauamts
A.					ns can eaceorized and Al	entsprechend den Bestimmungen des Vertrages mit dem Kneippverein vom 27.4.1923 auf Kosten der Stadt behoben.
				-E1	S hat den inetpayers	2. Die Aufstellung von 8 neuen Badewannen an Stelle der seitherigen schadhaften Wannen und die Herstellung eines neuen Linoleum-
						1600 RM Nach § 6 obigen Vertrages were
					seriiven nan di ebru seriiven nan di ebru	der Kneippverein ohne weiteres verpflichtet, hiefür in vollem Umfange aufzukommen,da es sich um eine natürliche Abnützung von Ein-
				Hall	delicent ente face ille	Kneippverein erklärt, hiezu nicht in der
					roles, in carres and	Lage zu sein und um Uebernahme der Hälfte- kosten durch die Stadtgemeinde nachsucht, genehmigt der Stadtrat einen festen ein-
					trollsoner des l'ors	maligen Zuschuss in Höhe von 800 RM zur Beschaffung der Badewannen und Herstellung
			32	11		eines Linoleumbelages durch den Kneippverein

Gr. Gegenstani	Beschluß	Hi.	Gegenstand.	Beschluß
2 Errichtung eines Kneipp-Sanatoriu	ebenso auf die Verpflichtung des Vereins, über die Einnahmen aus dem Badebetriebe dem Stadtrat allmonatlich Aufstellung und Abrechnung zu übergeben. Für das Jahr 1928 hat der Kneippverein Gesamtaufstellung seiner Einnahmen und Ausgaben aus dem Betriebe der Warmbadeanstalt vorzulegen.	3 5	200 Der Frage der finanziellen Beteiligung der Stadt an dem Kurunternehmen kann erst dann näher getreten werden wenn die im Beschlusse v. 18.2.29 genannten Voraussetzungen erfü Schadhafte Lichtanlagen in den Armenhäusern B 245 und B 246. Abortanlage in der Mädchenschule.	gemeinde ordnet Stadtret Howan Charbin

-			
Gv. Nr.	Gegenstand	Beschluß	Beschli
	degenoinde Hendurg e pern der Genossensob raumt wird, - Die He	II. Geheime Sitzung.	
6	Evang.Pfarrhaus A 65.	Dem Beschlusse des Wohnungsamtes vom 4.März 1929, wonach dem Gesuche der Evang.Luth.Kirchen- verwaltung vom 1.III.1929 entsprechend nach dem beabsichtigten Verkauf des derzeitigen Evang.Pfarrhauses A 65 an einen Auswärtigen von einer Beschlagnahme der Wohnungen in diesem Gebäude gemäss § 7 Abs.I lit.a WMV. Abstand genommen wird unter der Voraussetzung dass die Räume des Anwesens dem beabsich- tigten Zwecke, nämlich der Errichtung einer Kurpension,zugeführt werden, wird mit allen gegen 2 Stimmen (Bachmeyer und Nebelmair) beigetreten.	
7	Unwiderrufliche Anstellung.	Dem Polizeihauptwachtmeister Johann Munninger wird hiemit auf Ansuchen mit sofortiger Wirksamkeit unwiderrufliche Anstellung nach Massgabe des Art.88 Abs.V der Gemeinde- ordnung gewährt.	
	Startbarstes von SSC des	Stadtrat Neuburg a. d. Donau. Clarer Latteries.	